

Medieninformation

Leckere Mitbringsel

Parea auf Stippvisite bei älteren Sahle Wohnen-Mietern

Lüdenscheid, 6. Mai 2021

Jede zweite Woche ist Parea-Mitarbeiterin Karola Horstmann mit einem Servierwagen in der Paulinum-Seniorenwohnanlage von Sahle Wohnen unterwegs. Dienstags im „kleinen Haus“ an der Glatzer Straße 55a, mittwochs im „großen Haus“ an der Glatzer Straße 55. Im Gepäck hat sie immer leckeren Kuchen und heißen Kaffee in Thermoskannen. Bei schönem Wetter spielt sie auch gerne mal die Eis-Fee. „Wenn sie mich kommen hören, stehen die Senioren meistens schon mit Tasse und Teller an der Wohnungstür“, erzählt die Parea-Mitarbeiterin. „Natürlich bleibe ich auf dem Flur stehen, halte Abstand und trage Maske.“

Anfang Februar hat Karola Horstmann mit den Stippvisiten begonnen, mittlerweile ist ihr Besuch zu einem festen Bestandteil im Alltag vieler Paulinum-Bewohner geworden. Die Seniorinnen und Senioren freuen sich über die einladende Geste und die Möglichkeit, mit der Parea-Mitarbeiterin ein paar Worte an der Wohnungstür zu wechseln. „Vor der Pandemie haben sich viele im Gemeinschaftsraum zum Frühstück oder Kaffeetrinken getroffen. Jetzt ist das alles nicht möglich“, erklärt Karola Horstmann. Mit ihren Stippvisiten hält sie Kontakt zu den Bewohnern, lernt viele besser kennen und bekommt so auch mit, ob Seniorinnen oder Senioren, die allein leben, von Vereinsamung bedroht sind. „Auf Wunsch schalte ich dann den benachbarten Pflegedienst ein, damit eine Betreuerin regelmäßig nach ihnen schaut und mit ihnen redet.“



Die Sahle Wohnen-Mieter Christel und Rudi Schlagner freuen sich über die regelmäßige Stippvisite von Parea-Mitarbeiterin Karola Horstmann und die leckeren Mitbringsel. (Foto: Parea)

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

www.parea.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

PAREA gGmbH
Karola Horstmann, Parea-Mitarbeiterin
Tel.: 0175 7238208
E-Mail: karola.horstmann@parea.de

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation
Jutta Morrien, Pressereferentin
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571/81-423
E-Mail: jutta.morrien@sahle.de